



gutenber



di

ital



FAQ: iPads am Gutenberg

I Grundlagen

- Wann bekomme ich ein Schul-iPad?.....1
- Wie verläuft die Ausgabe?.....1
- Was bekomme ich alles?.....1
- Welche Grundregeln gelten?.....1
- iPad-Regeln am GG.....1

II Wichtiges für Schülerinnen und Schüler

- Wie sollte ich das iPad schützen?.....2
- Was passiert, wenn das iPad kaputt geht?.....2
- Was passiert, wenn ich mein iPad verliere?.....2
- Was passiert, wenn ich mein Passwort vergessen habe?.....2
- Was passiert, wenn das iPad weg ist - sind meine ganzen
Aufzeichnungen vom iPad auch gesichert?.....3
- Werden wir in der Zukunft noch Schulbücher und Schulhefte
haben?.....3
- Darf ich das iPad zu Hause auch für private Dinge benutzen?.....3
- Dürfen meine Eltern das iPad einschränken? Das ist doch meines,
und ich brauche es Tag und Nacht!.....4
- Welche anderen Dinge muss ich beim iPad noch beachten?.....4
- Ich habe da eine tolle Sache für das iPad gesehen...!?!.....4

III Wichtiges für Eltern

- Was kann ich machen, wenn mein Kind zu lange am iPad sitzt?
Oder behauptet, es müsse immer noch was für die Schule tun?.....4
- Wer haftet bei Verlust und Schaden?.....5
- Wo kann ich sonst noch unkompliziert Hilfe erhalten bei Fragen
zum iPad?.....5

Wann bekomme ich ein Schul-iPad?

Im Schuljahr 2022-23 werden zum 2. Halbjahr die iPads an alle Schülerinnen und Schüler jahrgangswise in den Methodentagen ausgegeben. Die SuS des Jahrgangs 13 haben ihre iPads schon vor den Herbstferien bekommen.

Wie verläuft die Ausgabe?

Etwa 2-3 Wochen vor der Ausgabe erhalten die Eltern den persönlichen Leihvertrag von der Schule und geben ihn umgehend unterschrieben zurück. Dann erhalten die Kinder gemeinsam die iPads an einem Einführungstag. Es finden danach noch weitere Einheiten zur grundsätzlichen Arbeit mit dem iPad statt, bevor es im Fachunterricht genutzt wird.

Was bekomme ich alles?

- ein iPad der 9. Generation (Modelljahr 2021), ein Ladegerät
- eine Schutzhülle mit Tastatur und Ladegerät
- einen Stift für digitale Notizen mit Ladegerät
- die nötigen Apps werden von der Schule bereitgestellt

Welche Grundregeln gelten?

Das iPad ist vor allem ein Gerät zum Arbeiten in der Schule. Es wird von der Stadt Mainz kostenfrei und für die ganze Schulzeit ausgeliehen, also bitte

- Nutzung am GG nur im Unterricht, ansonsten sollte es in der Schultasche aufbewahrt sein.
- Es muss jeden Morgen aufgeladen sein (auch der Stift und die Tastatur).
- Lehrkräfte und Eltern können das iPad jederzeit einsehen, wie ein Schulheft.

Genauer steht dies alles in der „Nutzungsvereinbarung iPad am GG“, die du in Papierform bekommst, und auf der Homepage unter „Unsere Schule - Gutenberg Digital“:

<https://www.gutenberg-gymnasium.de/gutenberg-digital/>

iPad-Regeln am GG

1. Ich behandle mein iPad sorgsam und verwahre es sicher.
2. Ich bewahre mein iPad zusammen mit Kopfhörern im Ranzen auf.
3. Die Akkus von iPad und Stift sind aufgeladen.
4. Benutzernamen und Passwörter sind griffbereit.
5. Ich nutze mein iPad nach Aufforderung einer Lehrkraft.
6. Ich verwende das iPad nur für schulische Zwecke.
7. Die Grundeinstellungen des iPads lasse ich unverändert.
8. Zur Ablage meiner Dateien verwende ich die verbindliche Ordnerstruktur.

9. Ich sichere meine Daten regelmäßig in der schuleigenen Cloud.

10. Auf Anfrage ermögliche ich Lehrkräften und Eltern Einblick in gespeicherte Daten.

Wie sollte ich das iPad schützen?

Die beiden wichtigsten Tipps:

Regel 1: iPad immer geschützt in seiner Hülle in der Tasche transportieren, nicht die Hülle entfernen.

Regel 2: Von Flüssigkeiten fernhalten – iPad getrennt von Getränken und Flaschen einpacken, vielleicht in eine wasserdichte Tasche?

Damit sind schon 80% der typischen Schäden vermieden!

Den Eltern wird dringend empfohlen, möglichst früh eine Schutzfolie 9H oder Panzerglas auf dem iPad 9. Generation anzubringen, zusätzlich zur Hülle. Sie finden entsprechende Produkte im Online-Handel. Die Anbringung erfolgt so: <https://www.youtube.com/watch?v=SaeooDHC3qA>

Was passiert, wenn das iPad kaputt geht?

Das das iPad Schuleigentum ist und nicht dein eigenes, muss jeder Schaden **umgehend** gemeldet werden. Du brauchst ein funktionierendes Gerät zur Arbeit in der Schule. Wende dich direkt an den Support: ipad.support@gg.bildung-rp.de

Nach der Schadensmeldung wird entschieden, ob der Schaden durch normale Nutzung oder Ungeschicklichkeit entstanden ist, oder sogar fahrlässiger Umgang im Spiel war. Je nach Bewertung der Situation durch die Schule muss dann über die Haftungsfrage gesprochen werden. Genauere Details stehen im Leihvertrag.

Was passiert, wenn ich mein iPad verliere?

Die iPads sind durch ein zentrales Verwaltungssystem so geschützt, dass man sie nicht zurücksetzen und anders benutzen kann. Außerdem können sie im Verlustfall auch geortet werden. Diebstahl ist also eigentlich sinnlos. Aber nicht jeder Dieb weiß das...

Bitte wende dich **umgehend** an die Schule, wenn du dein iPad verloren hast oder es gestohlen wurde.

Sinnvoll ist es, zu Hause einen Platz zu haben, wo man das iPad immer auflädt und auch für die Nacht ablegt.

Was passiert, wenn ich mein Passwort vergessen habe?

Alle Passwörter auf dem iPad können im Notfall entfernt werden von der Schule, auch der Sperrcode und der Screentime-Code. Wenn du dein Passwort nicht mehr weißt, schreibe zuerst eine Nachricht an den iPad-Support: ipad.support@gg.bildung-rp.de

Was passiert, wenn das iPad weg ist - sind meine ganzen Aufzeichnungen vom iPad auch gesichert?

Die Daten, also Notizbücher, Arbeitsblätter usw., sichern sich (noch) nicht automatisch. Du musst dazu in der App Goodnotes ein Backup erstellen. Das solltest du **jede Woche einmal** selbstständig machen - es sind nur wenige Klicks, für viel Sicherheit. Eine Anleitung dazu findest du in deinem Moodle-Klassenraum unter „iPads“.

Wenn Du ein privates Dropbox-, Google- oder Microsoft-Konto hast, und zusätzlich nutzen willst, kannst Du auch die Auto-Backup-Funktion von Goodnotes verwenden: Goodnotes-Einstellungen – Einstellungen – Automatisches Backup. Dann sind deine Daten doppelt sicher und werden auch automatisch gesichert. => Wir weisen aber darauf hin, dass dies eine rein private Entscheidung ist. Die Nutzung anderer Cloud-Anbieter wird von uns nicht empfohlen, da sie nicht die DSGVO erfüllen. Das Gutenberg-Gymnasium bietet Nextcloud als datenschutzkonforme Lösung an.

Werden wir in der Zukunft noch Schulbücher und Schulhefte haben?

JA! Das iPad ist nur ein zusätzliches Unterrichtsmedium, mit dem wir Lernsoftware, Apps, Webseiten und kollaborative und kreative Arbeitsformen nutzen können. Das ist cool – aber ersetzt nicht die Schulbücher oder das Schreiben im Heft.

Wir werden sicher digitale Angebote der Schulbücher nutzen, vermutlich auch bald alle Schulbücher digital haben, aber das gedruckte Buch brauchen wir trotzdem auf dem Tisch: Nur ein iPad zum Lesen und Schreiben gleichzeitig ist zu klein.

Aber die Bücher in der Schule zu lassen und zu Hause digital nachzulesen ist auch sehr praktisch! Selbst Schulbücher, die nicht als eBook vorliegen, kann man einfach durch Fotos des "digitalisieren" für zu Hause...

Ebenso werden wir Lehrkräfte mit euch auch mal die Aufzeichnungen auf dem iPad machen, wenn es zum Unterrichtsprojekt passt (Bilder zu einer Stadt sammeln, Audios aufnehmen, verschicken, eine digitale Pinnwand gestalten) – aber die meiste Arbeit findet im Heft statt.

=> Wie soll man auch mit den Zirkel zeichnen lernen, wenn man keinen in der Hand hat? Oder ein gutes Diagramm erstellen, wenn man nur Excel benutzt?

Und eine [Placemat](#) macht gemeinsam auf Papier auch mehr Spaß als einzeln am iPad.

Darf ich das iPad zu Hause auch für private Dinge benutzen?

Das iPad wird eingeschränkt sein, du kannst also zum Beispiel keine AppleID dort eingeben und darum auch den Apple-AppStore nicht benutzen. Es gibt aber eine Auswahl von Apps zum Installieren in unserem eigenen Schüler-Appstore. Du kannst gerne zum Lernen dort stöbern und diese Apps auch alle benutzen!

Spiele oder Messenger kannst und sollst du nicht installieren, aber Web-Angebote kannst du natürlich nutzen. Denke aber daran, dass du keine privaten Inhalte wie persönliche Bilder usw. auf dem Schul-iPad speichern sollst – diese Inhalte sind durch die iPad-Verwaltung und durch die Lehrkräfte einsehbar, wenn sie das iPad überprüfen möchten.

Dürfen meine Eltern das iPad einschränken? Das ist doch meines, und ich brauche es Tag und Nacht!

Die Eltern sollen mit dir über die Benutzung des iPads sprechen und dir auch beim Zeitmanagement helfen, wenn das schwer für dich ist. Alle unsere digitalen Geräte heutzutage sind dazu gebaut, sich „nützlich“ zu machen und die User zu fesseln – das ist der kommerzielle Zweck vieler Apps. Du als Jugendliche/r bist besonders empfänglich für diese Message – und das wissen die Hersteller, darum seid ihr eine wichtige Zielgruppe. Auch die Erwachsenen sind natürlich eine – das habt ihr sicher auch schon erlebt.

Deine Eltern können als Regeln für das iPad alles aufstellen, was sie in der Familie für nötig halten, damit ihr einen guten Umgang mit den Geräten habt. Wir als Schule werden sie dabei unterstützen, durch Veranstaltungen mit den Klassen, durch Elternabende und technische Lösungen.

Welche anderen Dinge muss ich beim iPad noch beachten?

Bitte pass zuerst mal *GUT* auf das Gerät auf. Es war teuer, es gehört dir nicht, und du wirst es auch irgendwann zurückgeben müssen, damit es jemand anders nutzen kann.

Installiere Softwareupdates (über Einstellungen – Allgemein) und App-Updates (über den Schüler-Appstore) regelmäßig, damit das iPad gut funktioniert. Spiele Updates möglichst zu Hause ein.

Lade das iPad, und ggf. den Stift und die Tastatur, jede Nacht auf, am besten an einem „iPad-Parkplatz“ außerhalb deines Zimmers. Es ist eine gute Regel, das iPad nachmittags oder vor dem Abendessen an die Eltern zu übergeben und dort zu „parken“, damit es weg ist und zuverlässig aufgeladen wird. Dann gibt es den wenigsten Streit.

Ich habe da eine tolle Sache für das iPad gesehen...!?!

Wenn du Vorschläge hast, was du gerne mal mit dem iPad im Unterricht machen würdest, sprich mit deinem Lehrer oder deiner Lehrerin – wir sind jetzt alle Lerner und offen für Eure Ideen!

Was kann ich machen, wenn mein Kind zu lange am iPad sitzt? Oder behauptet, es müsse immer noch was für die Schule tun?

Die erste und **einfachste Lösung ist die „Bildschirmzeit“-Einstellung** auf dem iPad: Die Eltern legen dort einen *geheimen PIN* fest und können danach am Gerät einsehen, wie lange und womit das iPad genutzt wurde. Dies sollten alle Eltern **direkt** nach der Übergabe des iPads einstellen:

=> Einstellungen (Zahnrad-Symbol) - linke Seite "Bildschirmzeit" - "Bildschirmzeit aktivieren". Eine Anleitung dazu finden Sie [auf der Homepage unter „Gutenberg Digital“](#).

Man kann dort später auch definieren, zu welchen Uhrzeiten das iPad offen oder gesperrt sein soll (z.B. abends und nachts), und auch wie viele Zeit pro Wochentag man für bestimmte Apps (z.B. Youtube) erlauben möchte. Diese Regeln können entweder als „Erinnerung“ oder als „feste Beschränkung“ eingerichtet werden, die man nicht umgehen

kann – wirklich nicht. So können die Kinder lernen, die eigene Bildschirmzeit zu beobachten und im Griff zu halten.

Den Bildschirmzeit-Code kann die Schule auch gerne zurücksetzen, wenn jemand ihn schon gesetzt haben sollten, bevor die Eltern es tun konnten ;-). Bitte wenden Sie sich dann einfach an den Support: ipad.support@gg.bildung-rp.de

Wer haftet bei Verlust und Schaden?

Schäden am iPad, die durch normalen Gebrauch entstehen, sind nicht zu ersetzen.

Liebe Eltern, bitte fragen Sie jetzt schon bei Ihrer Haftpflichtversicherung nach, ob weitergehende Schäden oder Diebstahl / Verlust mit abgedeckt wären.

Wo kann ich sonst noch unkompliziert Hilfe erhalten bei Fragen zum iPad?

Auch der Schulelternbeirat hat angeboten, die Eltern beim Einsatz der iPads zu unterstützen. Wenden Sie sich vertrauensvoll an die Unterstützer beim SEB: ipad.eltern@gg.bildung-rp.de

Das Buch „Clever lernen“ von Stefanie Rietzler und Fabian Grolimund kann eine wertvolle Hilfe für Ihr Kind sein. Auf der [Webseite zum Buch](#) bekommen Sie einen ersten Eindruck.